

 > Yachten > Klassiker

BOAT-SHARING

Klassiker teilen auf dem Zürichsee

Michael Good · 30.05.2026



Der schöne 45er Nationale Kreuzer "Mona Lisa" ist einer von vier Klassikern die man ab sofort am Zürichsee gemeinsam nutzen kann. Foto: HZB

Die Schweizer Boat-Sharing-Plattform Sailbox und die Stiftung Historische Zürichsee Boote HZB öffnen ihre Flotten füreinander. Auf dem Zürichsee können die Mitglieder künftig nicht nur moderne Yachten nutzen, sondern auch ausgewählte historische Holzboote segeln.

Segeln ohne eigenes Boot – in der Schweiz ist das längst mehr als eine Notlösung für Menschen ohne Liegeplatz. Seit Jahren betreibt Sailbox zahlreiche Flotten identischer Sportboote auf nahezu allen Schweizer Seen. Das Prinzip ist einfach: buchen, einchecken, segeln. Nun erhält das erfolgreiche Sharing-Modell auf dem Zürichsee eine Erweiterung. Sailbox und die Stiftung Historische Zürichsee Boote, kurz HZB, machen gemeinsame Sache. Künftig sollen qualifizierte Mitglieder nicht nur die modernen Sportboote nutzen können, sondern auch ausgewählte Klassiker aus der HZB-Flotte.

Bei den Booten die für Klassiker-Freund zur Verfügung steht zählen der 45er Nationale Kreuzer "Mona Lisa" mit Baujahr 1926, die schöne, offene 7m Kielyacht "Mormor" (Bj. 1944), der klassische Kabinenkreuzer "Pinguin" mit Baujahr 1943 sowie die "Alanya", ein schöner und schlanker Klassiker vom Typ Lacustre, gebaut 1941.

Bewegung erhält jung

Die Idee hinter dem Klassiker-Sharing ist ebenso pragmatisch wie charmant: Klassische Boot sollen nicht im Hafen altern, sondern segelnd erhalten werden. Die HZB bewahrt historische Zürichsee-Boote und hält ihre Schiffe bewusst in Fahrt. Die Stiftung besitzt aktuell 15 klassische Boote, darunter auch vier Segelyachten. Für Sailbox ist die Partnerschaft eine Erweiterung des eigenen Grundgedankens: Zugang statt Besitz und Nutzung statt Warteliste.

Ganz ohne Hürden funktioniert das neue Angebot jedoch bewusst nicht. Wer eines der historischen Boote selbständig führen möchte, muss mehr mitbringen als einen Segelschein. Für die Oldtimer sind eine individuelle Einführung durch erfahrene Skipper und je nach Boot zusätzliche Prüfungen vorgesehen. Das ist Teil des Konzepts. Holzboote reagieren anders, sie verlangen mehr Aufmerksamkeit und verzeihen weniger als ein Boot aus Kunststoff.

Für die Firma Sailbox ist das Projekt zugleich eine Aufwertung der eigenen Community. Die Organisation zählt nach eigenen Angaben mehr als 2000 Skipperinnen und Skipper und betreibt über 40 selbst entwickelte Sportboote vom Typ mOcean auf 13 Schweizer Seen. Diese Flotte steht für einfache Verfügbarkeit und niedrige Einstiegshürden.



Michael Good

Redakteur Test & Technik

Michael Good ist Testredakteur bei der YACHT und kümmert sich in der Funktion in erster Linie um neue Boote, deren Vorstellung sowie um die Produktion von Testberichten. Michael Good lebt und arbeitet in der Schweiz am unteren Bodensee. Er segelt seit Kindertagen und ist neben seiner beruflichen Tätigkeit auch seit vielen Jahren als aktiver Regattasegler unterwegs, derzeit vor allem in den Klassen Finn Dinghi und Melges 24. Zudem ist er Miteigner von einem 45er Nationalen Kreuzer mit Baujahr 1917. Michael Good arbeitet seit Januar 2005 für die YACHT-Redaktion und hat in der Zeit gegen 500 Yachten, Katamarane und Jollen getestet.

Yacht

Yacht classic

boote
EXCLUSIV
DIE WELT DER SUPERYACHTEN